

Nr. 33/2013
vom 23. September 2013

vfa zur Bundestagswahl

Seite 1/1

Deutschland braucht innovationsfreundlicheres Klima

Berlin (vfa). Birgit Fischer, Hauptgeschäftsführerin des vfa, erklärt zum Ausgang der Bundestagswahl: „Die forschenden Pharma-Unternehmen erwarten von der neuen Bundesregierung eine Politik, die für ein innovationsfreundlicheres Klima in Deutschland sorgt. Forschung und Entwicklung zu fördern, heißt Leistungen und Werte zu honorieren, die zu Problemlösungen beitragen und zukünftige Herausforderungen meistern.“

„Alle Fragen rund um die Gesundheit und Gesundheitswirtschaft spielen in Deutschland und in Europa eine zentrale Rolle: Für Bürger, Gesellschaft und Volkswirtschaft. Die CDU, als stärkste politische Kraft in Deutschland, steht vor der Aufgabe, alle Kompetenzen und Kräfte zusammenzuführen, die einen Beitrag zu einer integrierten Wissenschafts-, Gesundheits- und Wirtschaftspolitik leisten können. Die Unternehmen der Gesundheitswirtschaft sind zu einer Kooperation mit allen beteiligten Akteuren und der Politik bereit. Deutschland hat alle Chancen, die hohe Qualität der medizinischen Versorgung auszubauen und international zu einem Leitmarkt der Gesundheitswirtschaft zu werden,“ so Fischer weiter.

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 45 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland mehr als 80.000 Mitarbeiter. Mehr als 18.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/vfapharma

Rückfragen an:

Dr. Jochen Stemmler
Telefon 030 20604-203
Telefax 030 20604-209
j.stemmler@vfa.de

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
Telefax 030 206 04-222
www.vfa.de